

Totenschau

1930.

28. März: Professor Michael Hellweger, Brixen (Tirol). Wirkte zunächst als Seelsorger 8 Jahre lang, um dann Naturgeschichte, Mathematik und Physik zu studieren und als Prof. der Naturgeschichte in Brixen zu unterrichten. Er war Lepidopterologe, Koleopterologe und Botaniker zugleich.

1931/1932.

Der Berliner Entomologenverein (Dr. Lüdeke) gibt in Nr. 15 der „Int. Ent. Ztschr.“ das Abscheiden folgender 7 Mitglieder „in den letzten zwei Jahren“ bekannt.

- (1. Paul Salchert, s. weiter unten),
- (2. E. M. Dadd, s. Jahrbuch 1933, Seite 181).
3. Dr. Friedrich Helmbold,
4. Richard Albrecht,
5. August Wenzel,
6. Hugo Langheinrich sen.,
7. Wilhelm Szczodrowski.

1932.

27. März: Apotheker Carl Ernst Wimmers, Blankenese. War besonders interessiert für Mimikry. Er starb infolge eines Unglücksfalles im 60. Lebensjahre.
6. Mai: Oberlandgerichtsrat Theodor Wanka von Lenzenheim in ? (Schlesien?). Er war der beste Kenner der Käfer Schlesiens.
3. Juli: Paul Salchert, Berlin.
5. Oktober: Dr. phil. Wolfgang Bath, Halle (Saale). Langjähriger Vorsitzender des Vereins für Insektenkunde, erreichte ein Alter von nur 50 Jahren.
15. Oktober: Oberst Karl Vorbrodt, Olivella Morcote/Tessin. Ehrenmitglied des Int. Ent. Vereins Frankfurt a. M.; verschied im 68. Lebensjahre.
18. Oktober: Chemiker Dr. Arnold Corti, Zürich. Er gilt als einer der bedeutendsten Lepidopterologen; war erster Präsident der „Entomologia Zürich“ und war einer der besten Kenner der Agrotinen.
26. Oktober: I. de Joannis in Paris, ein bekannter französischer Mikrolepidopterologe. Er wurde 79 Jahre alt.
9. November: Studienrat a. D. Karl König, Karlsruhe (Baden), 1. Vorsitzender der Entomolog. Vereinigung Karlsruhe; stand im 67. Lebensjahre.

4. Dezember: Hauptmann a. D. Luvian Igel, Unterhaching. Er starb an den Folgen einer Operation.
7. Dezember: Professor Vladimir Zoufal, Proßnitz. Er hat sich große Verdienste um die Coleopterologie erworben. Er stand im 77. Lebensjahre.
13. Dezember: Rev. Dr. William Holland, Pittsburg (Pennsylvania). Er stand im 84. Lebensjahre und gilt als einer der hervorragendsten nordamerikanischen Lepidopterologen.

Der Intern. Ent. Verein Frankfurt a. M. gibt noch folgende Abgeschiedene bekannt:

Hintz, E., Berlin-Südende,
 Huhn, M., Meißen,
 Müller, Fr., Krems a. d. D.,
 Schirber, E., Ingenieur, Bordeaux.

1933.

9. Januar: Professor Alfred Hetschko, Kameral-Ellgoth, CSR. — Er stand im 79. Lebensjahre und hat besonders Coleopteren, Dipteren und Formiciden bearbeitet. Auch gehörte er der Redaktion der Wiener Ent. Zeitung an.
3. Februar: Prof. Dr. h. c. Wilhelm Petersen, Nömie bei Reval. Er war einer der Führer der deutschen Kultur in den Ostseeprovinzen. Seine wissenschaftliche Bedeutung liegt in seinen morphologischen Arbeiten und in seiner Tätigkeit für die Erkenntnis des Artbegriffs. (Siehe auch M. Hering in Mitteil. der Deutsch. Ent. Gesellsch. Nr. 4, 1933.)
17. Februar: Otto Schmid, Stuttgart.
8. März: Huldreich Walter, Gotha, Mitglied des Thüringer Entomologen-Vereins.
8. März: Rudolf Berger, Wien, Mitglied des Entom. Vereins, Dortmund.
13. März: Generalarzt Dr. Jaromir Pecirka, Prag.
14. Juli: Professor Richard Hensel, Berlin. Er erreichte ein Alter von fast 68 Jahren.

Sie alle ruhen in Frieden!

Schilt nimmermehr die Stunde hart,
 Die fort von dir was Teures reißt!
 Sie schreitet durch die Gegenwart
 Als ferner Zukunft dunkler Geist;
 Sie will dich vorbereiten ernst
 Auf das, was unabwendbar droht,
 Damit du heut entbehren lernst,
 Was morgen sicher raubt der Tod!

Fr. Hebbel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1934](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Totenschau 194-195](#)